**„Kunst im Bunker“**

**Bilder – Grafiken – Skulpturen – Objekte – Installationen -**

**Fotografien – Video – und Lichtkunst**

**Ausschreibung zur Teilnahme an der 3. Gemeinschaftsausstellung „Kunst im Bunker“ für Künstlerinnen und Künstler im Hochbunker am Lütgen Grandweg, Soest, vom 15.Juli bis 26.August 2018**

***Anlass und Ziel der Ausschreibung***

Im Jahr 2018 findet zum dritten Mal „SoestArt“ statt. Wie bei der ersten und zweiten SoestArt soll wiederum eine gemeinschaftliche Ausstellung von Künstlerinnen und Künstlern im Bunker am Lütgen Grandweg in Soest stattfinden. Dafür stellt der Eigentümer Erwin Gockler-Leopold Räume seines sanierten Bunkers zur Verfügung. Der Bunker diente im 2. Weltkrieg als Luftschutzbunker für viele Soesterinnen und Soester. Er wurde vom Eigentümer saniert, mit Fenstern ausgestattet und seine Räume sind funktional ausgestattet. Auf zwei Etagen mit Räumen von unterschiedlicher Größe sowie Treppenhäusern und Fluren können Kunstwerke alleine oder in Kooperation mit anderen Künstlern präsentiert werden. Technische Vorrichtungen zum Hängen sind weitestgehend vorhanden.

**Ziel dieser Ausstellung** ist es, an diesem so geschichtsträchtigen Ort eine Ausstellung zusammenzustellen, die in experimenteller Weise auf die besondere Atmosphäre und Geschichte des Bunkers eingeht.

In einem der Räume innerhalb des Bunkers soll zudem während der Ausstellung das Projekt **„Schaffung eines Toleranzraumes“** des „Vereins zur Förderung der Gesundheitsfürsorge und Aufklärung e.V.“ umgesetzt werden. Auch für diesen Raum können Bewerbungen gezielt erfolgen.

Auslober der Ausschreibung ist der Kunstverein Kreis Soest in Kooperation mit dem Eigentümer des Bunkers und dem “Verein zur Förderung der Gesundheitsfürsorge und Aufklärung e.V.“

Kontaktpersonen sind:

Inga Schubert-Hartmann, Tel. Kunstverein 02921/666346 [info@kunstverein-kreis-soest.de](mailto:info@kunstverein-kreis-soest.de)

Peter Kroh, info@kroh-design.de

Die Ausstellung wird vom 15.7. – 26.8.2018 im Bunker Lütgen Grandweg-, 59494 Soest, gezeigt.

Ein Eintritt wird nicht erhoben.

Materialkosten können vom Auslober nicht übernommen werden.

Bei Installationen müssen die entsprechenden Geräte selbst mitgebracht werden.

**Ungewöhnliche Sichtweisen und Techniken sind ausdrücklich erwünscht.**

**Ein thematischer Bezug zum außergewöhnlichen Ort – einem Hochbunker mitten in Soest als Relikt einer schrecklichen Zeit als Erinnerungsort und Mahnung – ist notwendig.**

**Wettbewerbsverfahren und Präsentation**

Zur Teilnahme sind alle Künstler und Künstlerinnen, die einen Bezug zu Soest haben und sich mit der speziellen Geschichte des Bunkers als Ort von Zuflucht, Unrecht, Folgen von Krieg und Zerstörung, aber auch Überwindung, auseinandersetzen, zugelassen.

Es sind Fotos (als JPG, mindestens 300 dpi) von Werken, Vorlagen, Konzepten oder Modellen einzureichen, per E-mail-Anhang oder auf einem Datenträger.

Fotos, die nicht druckfähig sind, werden nicht angenommen.

Ein erläuternder Kurztext sowie Angaben über das Werk und die Kontaktadresse sind unbedingt beizufügen.

Diese Fotos dienen als Grundlage zur Erstellung und zum Druck eines **Ausstellungsbegleiters** (Broschüre), wie bei den vorhergehenden Ausstellungen.

Bei der Bewerbung ist mitzuteilen, ob ein Raum alleine, mit anderen (ggf. mit wem) oder ein gemeinschaftlicher Raum mit mehreren gewünscht wird. Auch Treppenhaus sowie die Flure sind als Ausstellungsort denkbar

Ein Anspruch auf einen bestimmten Raum kann nicht erhoben werden.

**Lieferadresse:**

Kunstverein Kreis Soest e.V.

Klosterstr. 13

59494 Soest

Tel 02921/666346

[info@kunstverein-kreis-soest.de](mailto:info@kunstverein-kreis-soest.de)

Öffnungszeiten: Mi 15.00 – 18.00, Do 18.00 – 20.00 und Sa 11.00 – 13.00 Uhr

***Einsendeschluss der Bewerbung ist der 15.4.2018.***

.Die Auswahl der Werke trifft **eine Jury**, die der Auslober bestellt.

*Die Entscheidung der Jury ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.*

Alle Künstler werden benachrichtigt. Ihnen wird der Termin des Aufbaus mitgeteilt.

Jeder Künstler/jede Künstlerin, der/die für die Ausstellung ausgewählt wird, verpflichtet sich, das von der Jury genannte Werk (oder Werke) als JPG zum Zwecke des Druckes eines Ausstellungsbegleiters bzw. der Veröffentlichung auf der Homepage des Kunstvereins sowie der von SoestArt im Zeitraum der Bewerbung und Präsentation zur Verfügung zu stellen.

Die Anlieferung sowie der Rücktransport der Werke erfolgt auf eigene Kosten des Künstlers/der Künstlerin direkt in den Bunker. Mit Unterstützung einer „Hängekommission“ werden die Werke gehängt bzw. installiert.

**Teilnahmebedingung**

**Die Künstler/innen verpflichten sich, bei der Aufsicht der Ausstellung im Bunker mitzuwirken.** Ein genauer Plan wird mit den teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern erstellt.

**Präsentation**

Die **Vernissage** findet am **Samstag, 15.Juli 2018**, **um 15.00 Uhr** statt.

Die Ausstellung wird von Aufführungen aus anderen Sparten (Musik, Lesungen, ggf. Theater etc.) begleitet.

Auch dazu können Vorschläge gemacht werden.

Die Ausstellung geht am Sonntag, 26.8.2018, mit einer **Finissage** um 17.00 Uhr zu Ende.

Die Künstler/innen sind verpflichtet, ihre Werke an den darauffolgenden Tagen abzuholen. Genaue Termine werden noch mitgeteilt.